

## Der Info

**Karlsruhe.** Mit dem Informationsblatt „Der Info Die Information der Fachschaft Informatik“ kommt die Fachschaft Informatik dem Wunsch ihrer Studenten nach einem besseren Informationsfluss nach. Mit Der Info möchte die Fachschaft die Studenten des Fachbereichs Informatik über die Aktivitäten und Ereignisse sowohl des Abgelaufenen Wintersemesters 2008 als auch über die neusten Nachrichten des Sommersemesters 2009 informieren. Der Info stellt hier erstmals eine Möglichkeit dar die wichtigsten Informationen im neuen Semester unter den Studenten der höheren Semester schnell zu verbreiten. Die Fachschaft hofft entsprechende der Wünsche der Studenten aus einer Stichprobenumfrage nach mehr Informationen nachgekommen zu sein und bittet die Studenten/innen ihre Meinung zu Der Info der Fachschaft über E-Mail ([Kontakt@Fachschaft-Hska.de](mailto:Kontakt@Fachschaft-Hska.de)) oder direkt in der Fachschaft mitzuteilen.

Diese erste Ausgabe dient als Probeversion je nach Rückmeldung und Teamstärke wird es weitere Ausgaben von Der Info geben.

Eine digitale Version ist auf der Homepage der Fachschaft zu finden

Die Fachschaft wünscht viel Spaß beim Lesen.



## Sommersemester 2009 hat begonnen

**Karlsruhe.** Heute am 16. März 2009 beginnen die Vorlesungen an der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft. Im Fachbereich Informatik beginnen 60 neue Erstsemesterstudenten der Studiengänge Master (17 Studenten) und Bachelor (43 Studenten).

Sie werden heute Morgen durch den Dekan Hr. Gmeiner, Masterstudiendekan Hr. Henning und die Fachschaft Informatik begrüßt. Für die restlichen 1103 (Stand 2008) Studenten/Innen der Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik beginnt

heute ebenfalls das Sommersemester 2009.

Die Fachschaft Informatik wünscht ihnen allen viel Erfolg.

## Zwei Professoren im Forschungssemester



Die Professoren Hr. Hanneke und Hr. Schäfer sind im SS2009 im Forschungssemester. Dies hat Auswirkungen

auf die Fächer Mathematik 1, BWL, IT-Sicherheit, Kryptografie,

Geschäftsprozesse und Business Intelligence. So wird die Vorlesung Mathematik 1 von Fr. Weidner übernommen, die Vorlesung BWL übernimmt Hr. Elsass und für Projektmanagement gibt es eine Ersatzvorlesung Data Mining die aber als Blockveranstaltung angeboten wird. Das Fach IT-Sicherheit wird von Hr. Flegel von der SAP übernommen. Die Wahlpflichtfächer Business Intelligence, Geschäftsprozesse und Kryptographie



werden in Diesem Semester nicht angeboten. Alle Master die Kryptographie als Pflichtfach hätten, haben ebenfalls die Ersatzveranstaltung Data Mining bei Hr. Sverdlik.

## Abenteuer Bibliothek

### Ein kleines Vorwort

Stefan saß neben mir in der Fachschaft und doktorierte am Ersti-Heft herum. Als er merkte, dass ich statt zu arbeiten bloß Heise-Artikel lese, hat er mir aufgedrückt eine Anleitung zur Bibliothek zu schreiben. Das letzte mal als ich eine Bibliothek verwendete war in den 90ern des letzten Jahrhunderts des letzten Jahrtausends. Damals habe ich mich in die Stadtbibliothek meiner damaligen Heimat Hofheim am Taunus gesetzt und Spirou & Fantasio Comics gelesen. Bücher leihe ich mir seitdem hauptsächlich von meinen Mitmenschen, denn die interessanten Sachen gibt es in Bibliotheken ja eh nicht. Und wenn man die Bücher dann auch,

noch in der Originalsprache lesen will ist eine Bibliothek erst recht nicht der richtige Ort. Nun soll es ja Menschen geben, die Bücher zum Lernen für ihr Studium verwenden. Ich gehöre nicht dazu, aber dieser Artikel ist euch gewidmet.



### HowTo Bibliothek

Ab diesem Semester ist die Hochschulbibliothek Teil der Universitätsbibliothek. Den Anfang macht man am Besten an dieser Adresse: <http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/fbh/> Dort findet sich direkt unter der Überschrift **Das Wichtigste** ein Anmeldeformular und der Bücherkatalog der Bibliothek. Mit dem Ausfüllen des Anmeldeformulars sollte der Anfang

gemacht werden. Danach muss der Studentenausweis als Bibliotheksausweis freigeschaltet werden. Das wird an der Information gemacht. Die Information ist im ersten Stockwerk des A-Gebäudes der Hochschule Karlsruhe zu finden. Alternativ kann natürlich auch die Information direkt an der Universität verwendet werden. Die findet sich im großen Gebäude gegenüber vom Studentenwerk.

Damit ist eigentlich alles geregelt. Ab dem Zeitpunkt kann der Katalog auf der Homepage zum Bestellen von Büchern verwendet werden. Diese können dann oben im A-Gebäude abgeholt werden. Zumindest sofern vorhanden. Es gibt auch einige Bücher direkt vor Ort, die Auswahl sollte aber erst im laufenden Semester größer werden

## Terminplan SS2009

### März

- 2. – 4 Informatik Vorkurs
- 9 – 13. Mathematik Vorkurs
- 16. – 17. O-Phase
- 18. 1. Fachschaftssitzung
- 21. Kinoabend der Fachschaft
- 26. AStA-Erstfest

### Mai

- Seminare / Fakultätsratswahlen

### Juni

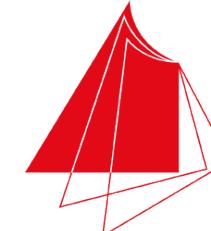
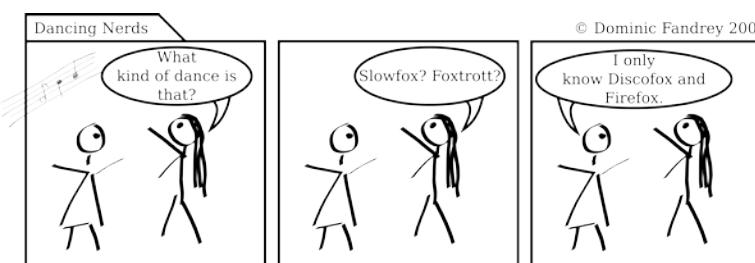
- 1. – 8. Vorlesungsfreie Zeit
- 8 – 15 Prüfungsanmeldung
- 29. -30. IFS - Prüfungen

### Juli

- 1. – 3. IFS - Prüfungen
- 2. – 24. Prüfungszeit

### April

- 2. IT-Connect 2009
- 14. Vorlesungsfreier Tag
- 23. Vortragsreihe Skriptsprachen



### Der Kommentar

## Die Qual der Wahl

Im Mai dieses Jahres ist es wieder soweit, es sind Fakultätsratswahlen. Viele Fragen sich jedes Jahr wieder warum soll ich da hin gehen. Ist doch EGAL. Doch nicht so schnell. Die Fachschaft versuchen immer die Interessen der Studenten zu vertreten und ihre mächtigste Stimme ist im Fakultätsrat. Nur mit 5 – 9% Wahlbeteiligung haben unserer Vertreter dort keinen leichten Stand. Denk doch die andere Seite bestimmt auch die interessiert das gar nicht.

Doch je höher die Beteiligung der Studenten desto größer der Rückhalt für unsere Vertreter. Gerade jetzt wo wir alle dafür bezahlen sollten wir mehr tun und mehr zeigen was wir wollen was sich ändern soll.

Die Fachschaft / der AStA benötigt nur 5 Minuten eurer Zeit um den Wahlzettel auszufüllen. So könnt ihr zeigen, wir stehen dahinter, wir wollen, dass sich etwas verändert, wir sind jetzt am Drücker.



## Besuch aus den



**Karlsruhe.** Professor der Eastern Michigan University hält Vorlesung im Fachbereich Informatik.

Hr. Prof. Dr. William Sverdlik ist Professor an der Eastern Michigan University der Partner Universität des Fachbereichs Informatik und Wirtschaftsinformatik. Er wird dieses Semester in der Fakultät Informatik die Fächer Data Mining (Ersatz für die Vorlesung Kryptographie) und die Ersatzvorlesung für Projektmanagement halten. Für die Master im 2. Semester bedeutet dies auch, dass sie erst ab Mitte Mai diese Vorlesung besuchen können, denn erst zu diesem Zeitpunkt wird Hr. Sverdlik in Karlsruhe eintreffen. Die Studenten/innen des Diplom Studiengang und des 1. Semesters Master werden eine gesonderte Veranstaltung die sich auch mit der Thematik Data Mining beschäftigen als Ersatz für die Vorlesung Projektmanagement haben.. Zusätzlich gibt es neu eine dritte Veranstaltung reicher für Bachelor und Diplomstudenten als Wahlpflichtfach. Entsprechende Termine wann die Vorlesungen stattfinden stehen in den Studentenplänen. Alle Unterrichtseinheiten werden in englischer Sprache gehalten. Die Unterrichtsunterlagen werden ab Mitte Mai im Ilias-System unter [www.ilias-karlsruhe.de](http://www.ilias-karlsruhe.de) zu finden sein. Weiter Informationen über Hr. Prof. Dr. Sverdlik sind auf seiner Webseite unter <http://www.emunix.emich.edu/~sverdlik/> zu finden.

## Anwendung von Studiengebühren über Pro Studium

**Karlsruhe.** Die Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft hat den Wettbewerb „Pro Studium“ eingerichtet. Im Zuge dieser Ausschreibung können Fakultäten, Einrichtungen und Angehörige der Hochschule Projekte zur Qualitätssteigerung des Studiums vorschlagen. Im Jahre 2008 konnten so 30 Einzelprojekte mit einer Laufzeit von maximal drei Jahren im Gesamtumfang von 2,8 Millionen Euro gefördert werden. Dies nächste Anmeldefrist endet am 31. März 2009.

Die Fachschaft Informatik hat im Zug von „Pro Studium“ mehrere verschiedene Anträge unterstützt.

### Familienförderung

Der erste von der Fachschaft Informatik unterstützte Antrag beinhaltet die Einrichtung und den Betrieb einer Kinderbetreuung für Studenten / Studentinnen mit kleinen Kindern. Diese könnten Ihre Kinder dann für einige Stunden zur Betreuung abgeben. So soll das Studium familienfreundlicher werden. Der Antrag von Hr. Prof. Dr. Henning gestellt.

### Hochleistungsstudien-Cluster

Der zweite Antrag betrifft den Aufbau eines Hochleistungs-Clusters für Studienarbeiten, Seminare oder für andere Leistungen / Anwendungen durch Studenten, durch die Fakultät oder das ehemalige ICE – Institut. Der Antrag sieht vor einen Cluster mit mehreren Knoten aufzubauen und den Studenten auf Antrag Rechenzeit zur Verfügung zu stellen. Zusätzliche soll es noch eine passende Studienveranstaltung geben. Der Antrag wurde vom ehemaligen ICE – Institute durch Frau. Prof. Dr. Nester gestellt.

### Quadroopter

Hr. Prof. Dr. Link hat einen Antrag auf Mittel zur Beschaffung eines Quadroopters und den Aufbau eines passenden Labor gestellt. Ein Quadroopter ist ein autonomes Fluggerät, welches im Zuge von Labor, Studien-/Projekt- und Seminararbeiten immer weiterentwickelt werden soll.

### Mindstorm-LEGO-Labor

Letzter Antrag im Zuge des Prostudiums-Programm war eine Ausweitung des Legolabors. Dieses Labor soll durch einen Kurs am IMK nun allen Studenten (neben Studien-/ Seminararbeiten) offen stehen. Außerdem sollen jährlich Wettbewerbe mit MindStormtechnik durchgeführt werden. So sollen die Studenten in Teams die Themen Robotics, Sensorik, Kameraerkennung durch einfache Techniken kennen lernen können. Der Antrag wurde von den Professoren Hr. Prof. Dr. Henning, Hr. Prof. Dr. Haneke und Hr. Prof. Dr. Philipp gestellt.

### TOEFL

Einzigster nicht von Angestellten der Fakultät gestellter Antrag stammt von Studenten (Jainta, Fandrey, Burger). Der Antrag sieht den Aufbau eines Intensiv-Kurses zur Vorbereitung auf den „Test of English as a Foreign Language“ (TOEFL) vor. Dieser Test ist Pflicht für alle Studierenden die nach Nordamerika an eine Universität wollen (z.B. Masterdoppelprogramm) und außerdem dient er vielen Arbeitgebern als Nachweis, dass eine Person die Englisch Sprache beherrscht.

Momenten liegen die Anträge beim AStA. Über sie wird Anfang April entschieden.

## Fachschaft SS2009

Auch im Sommersemester 2009 steht dem Fachbereich Informatik eine gut besetzte Fachschaft zur Verfügung. Sollten noch weitere Studenten Interesse haben der Fachschaft zu helfen oder Mitglied zu werden, kann dies über die E-Mail Adresse [Kontakt@Fachschaft-hska.de](mailto:Kontakt@Fachschaft-hska.de) oder direkt in der Fachschaft (Raum E013) erfolgen.



Bild 1: Von links an: Tim, Romana, Henning, Domenic, Michel, Sabine, Patrick, Katharina, Stefan  
Bild 2: Von Links nach Rechts: Christian, Sabrina, Martin, René



Von Links nach Rechts: Oliver, Ralf, Philippe, Oliver, Dominic

## Technik und Wirtschaft belegt unter den Fachhochschulen bundesweit Spitzenplatz

**Frankfurt.** Im aktuellen Hochschulranking von „WirtschaftsWoche“, „Handelsblatt“ und „Junge Karriere“ wurden Anfang des Jahres in Zusammenarbeit mit dem Personaldienstleister Access und Universum Communications 5000 Personalmanager deutscher Top-Unternehmen befragt, von welchen Hochschulen sie ihren künftigen Führungs- und Fachkräftenachwuchs rekrutieren. In Betriebswirtschaftslehre, Elektrotechnik, Informatik, Jura, Maschinenbau, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenerwesen und Wirtschaftsinformatik konnten dabei die Personal- und Rekrutierungsbeauftragten der Unternehmen je fünf Hochschulen nennen, die in den einzelnen Disziplinen bei ihrem Unternehmen hoch im Kurs stehen. Je mehr Stimmen also auf eine Hochschule fielen, desto höher die Platzierung im Ranking.

Im Wirtschaftsingenerwesen ist nach Ansicht der Personalmanager

die Hochschule Karlsruhe bundesweit die Fachhochschule, die ihre Absolventen am besten auf Beruf und Karriere vorbereitet – also Platz 1 im aktuellen Hochschulranking. In Elektrotechnik, Maschinenbau sowie in Wirtschaftsinformatik erreichte sie jeweils den zweiten Platz und in der Informatik den dritten. In diesen fünf ingenieurwissenschaftlichen, Informatik- bzw. Wirtschaftsdisziplinen erzielte sie damit eine Platzierung jeweils unter den TOP 3 – sie ist damit bundesweit die erfolgreichste Fachhochschule dieses Rankings.

„Für die Unternehmen ist vor allem der ausgeprägte Praxisbezug der Hochschulausbildung von entscheidender Bedeutung und dies ist ein zentraler Pfeiler unseres Hochschulprofils“, so freut sich Prof. Dr. Karl-Heinz Meisel, Rektor der Hochschule Karlsruhe, über das ausgezeichnete Abschneiden im aktuellen Hochschulranking von WirtschaftsWoche und

Handelsblatt. „Wenn wir im Meinungsbild von 5000 Personalverantwortlichen deutscher Top-Unternehmen derart gute Platzierungen erzielen, ist dies für uns ein weiterer Beleg für die Qualität unserer Hochschulausbildung und wie gut es uns mit dieser gelingt, unsere Studierenden auf ihr späteres Berufsleben vorzubereiten. Für unsere Studierenden und Studienbewerber ist dies auch ein deutliches Signal, welches Interesse Industrie und Wirtschaft an ihnen nach Studienabschluss haben.“

Insgesamt schneiden die FH-Absolventen gegenüber ihren Universitätskommilitonen nicht schlecht ab: „Die Mehrheit der befragten Personalchefs kann bei den meisten Aspekten zwischen den Absolventen beider Hochschulgattungen keinen Unterschied mehr ausmachen“, so Sebastian Matthes und Christian Schlesiger in der aktuellen Ausgabe der WirtschaftsWoche (Heft 23 vom 02.06.2008).

## Abschlussbericht der Fachschaft Informatik zum SS2008

**Karlsruhe.** Die Fachschaft Informatik zieht eine positive Bilanz des Wintersemesters 2008. Im zurück liegenden Semester könnte sowohl die Team-

stärke der Fachschaft weiter ausgebaut als auch die Aktivitäten in verschiedene Richtungen ausgeweitet werden. Momentan zählt die Fachschaft ca. 15 Mitglieder aus allen Semestern des Bachelorstudiengangs sowohl ein Mitglied aus dem Masterstudiengang. Die Fachschaft hofft ihre Aktivitäten im Sommersemester 2009 weiter ausbauen zu können. Die geplante Netzwerkparty musste leider verschoben werden. Die Fachschaft hofft die Veranstaltung im Sommersemester durchzuführen, wenn alle Verwaltungsakte erledigt und alle Probleme beseitigt werden können.



Positiv verlief auch eine Stichproben-Bewertung der Aktivitäten und Kommunikationsmöglichkeiten der Fachschaft im Iliax-System. Des Weiteren freute sich die Fachschaft über die Rückmeldungen über den Bericht zur Lage der Fakultät, welcher im November an alle Informatikstudenten versendet wurde.

## Professor für Preis vorschlagen



**Bonn.** Die Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik hat Hr. Prof. Dr. Henning bei der Hochschulen

Rektorenkonferenz (HRK) für den Ars legendi-Preis vorgeschlagen.

Die Fachschaft Informatik unterstützt im vollen Umfang die Kandidatur und hat ihrerseits eine Stellungnahme an die HRK gesendet.

Der Ars legendi-Preis wird einmal im Jahr von der HRK und dem Stiftungsvorstand Deutsche Wissenschaft für exzellente Hochschullehre vergeben. Im Jahre 2009 soll der Preis an eine(n) Professor/in in den Fachbereichen Ingenieurwissenschaften oder Informatik gehen, für herausragende und innovative Leistungen in Lehre, Prüfung, Beratung und Betreuung im Studium verliehen.

## Neues Landeshochschulgesetz

**Stuttgart.** Zum Sommersemester 2009 tritt ein neues Landeshochschulgesetz (LHG) in Kraft. In diesem Zusammenhang gibt es zwei wichtige Änderungen.

Die Erste betrifft alle Studenten mit zwei oder mehr Geschwistern. Alle die das Betrifft können sich von den Studiengebühren befreien lassen. Dabei ist nicht von Bedeutung was die Geschwister machen bzw. arbeiten. Nähere Informationen gibt es auf der Seite der Fachschaft Informatik oder der Hochschule Karlsruhe.

Diese Regelung scheint, laut einem Artikel der Tageszeitung Rheinpfalz dazu zu führen dass vermehrt an den Verschiedenen Hochschulen mit Ausfällen von Studiengebühren gerechnet wird. So bezieht sich die Quelle darauf, dass wohl fast jeder 6. Student keine Gebühren mehr zahlen muss.

Die zweite wichtige Änderung betrifft das Verfahren bei Abgabe von Plagiaten. Mit diesem Semester kann die Abgabe einer wissenschaftlichen Arbeit die Plagiäte beinhaltet zur Exmatrikelung führen (LHG §32 Abs. 4).

## Stundenplan der Wahlpflichtfächer (Fett gedruckte Verlesungen sind im Masterstudiengang Pflichtveranstaltungen!)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>08.00-08.45</b>	<i>I W232 Robotics E 304 Haag</i>	<i>I W175 Intelligente Systeme E 304 Link</i>	<i>I W201 Dialog Systems E 301 Bröckl</i>	<i>I W772 Computer Vision E 304 Laubenheimer</i>	<i>I W396 IT-Service-Management E 301 Elsas</i>
<b>08.45-09.30</b>					<i>I W905 Data Mining E 305 Sverdlik nur nach Absprache</i>
<b>09.50-10.35</b>	<i>I W352 Mobile Computing E 304 Fuchß</i>	<i>I W726 XML E 302 Pape</i>	<i>I W402 Algorithmen E 213 Körner</i>	<i>I W433 IT-Consulting E 302 Hr. Philipp</i>	<i>I W726 XML E 305 Pape</i>
<b>10.35-11.20</b>					<i>I W176 Tech. Grundl. Multimedia E 302 Hoffmann</i>
<b>11.30-12.15</b>		<i>I W187 Modellbildung/Simulation E 305 Nestler</i>	<i>I W300 Adv. Embedd. Software E 304 Hoffmann</i>		<i>I W723 Spezielle Kapitel ERP E 302 Hr. Philipp</i>
<b>12.15-13.00</b>					
<b>14.00-15.30</b>					<i>I W713 Advanced Networking E 304 Fischer/Magschok</i>
<b>15.40-17.10</b>					